Regula Cæci.

Was von der Alligation,
Vorher schon ist gelehret,
Das hat auch mit der Cæci schon,
Wann es wird recht erkläret,
Dasselb genaue Eygenschafft,
Beyd mehre Antwort leyden,
Doch nach der edlen Wissenschafft
Ist Unterscheid in beyden.

1. Ein Herr schickt seinen Koch zu Marck, sol ihm vor 1 rthlr. 32 alb. zwölff Stück Feder-Vieh kauffen, und er bringt Hüner, und Tauben, und er hat vor jedes Huhn 12 Alb. und vor jede Taube 4 Alb. gegeben; die Frag ist: Wie viel er von jeglichem Theil bracht hat?

Facit { 8 Hüner.
4 Tauben.

Stück.	alb.		rthlr.	alb.
12	12	8	1	32
4	4		80	
48			112	
		÷	48	
		8)	64	

8 Hüner jedes 12 alb. ist 1 rthlr.
von 12 (16 alb.
4 Tauben jede 4 alb. ist - 16 alb.
Proba 12 stück vieh kosten - 1 rthlr. 32 alb.

2. Item. Ein Herr, schickt seinen Diener, um 20 Maassen dreyerley Getränck zu hohlen, als guten Wein, jede Maaß zu 20 alb. schlechten Wein, jede Maaß zu 12 alb. Bier, jede Maaß zu 2 alb. thut ihm an Geld 2 rthlr. 30 alb. die Frag ist: Wie viel er von jedem Getränck insonderheit bracht habe?

Fac. { 5 Massen guten Wein.
6 Massen schlechten.
9 Massen Bier.

Massen.	alb.		rthlr.	alb.
20	20	18	2	= 30
2	12	10	80	
40	2		190	
			÷ 40	
			150	

(6
~~0~~)
~~15~~ (0 | 5 Massen, jede Maß 20 alb. ist - 1 rth. 20 alb.
~~18~~
~~60~~ | 6 Massen, jede Maß 12 alb. ist - = 72 alb.
~~10~~

11) subtr.
von 20

9 Massen, jede Maß 2 alb. ist - 18 alb.

Proba 20 Massen, kosten - 2 rth. 30 alb.

3. It. Einer kaufft 100 Malder Früchten, ingesampt vor 380 rthlr. nemlich: Korn, jedes Malder zu $4\frac{1}{4}$ rthlr. Gersten, jedes Malder $3\frac{1}{8}$ rthlr. Haber, jedes Malder $2\frac{3}{4}$ rthlr. die Frag ist: Wie viel er von jeder Sorte empfangen habe?

Fac. { 66 Malder Korn.
16 Malder Gersten.
18 Malder Haber.

Oder

	Fac.	67	Malder Korn.
		12	Malder Gersten.
		21	Malder Haber.
Oder	Fac.	68	Malder Korn.
		8	Malder Gersten.
		24	Malder Haber.
	Fac.	69	Malder Korn.
		4	Malder Gersten.
		27	Malder Haber.

Mache die Brüch unter eine Benennung.

Mald.					rthlr.
100	$4\frac{1}{4}$	24	12		380
	$3\frac{1}{8}$	25	3	Malt.	8 d. Brüch.
22	$2\frac{3}{4}$	22			

Hieraus ist zu sehen, daß solche Exempla viele Beantwortungen leyden, und auch alle recht seyn.

4. Jt. Einer hat 60 äpffel, vertheilt solche unter 20 Personen, als: Männer, Weiber, und Kinder, gibt jedem Mann 5, jeder Frauen 3, jedem Kind 1 Apffel; die Frag ist: Wie viel Männer, Weiber, und Kinder jedes insonderheit gewesen?

Facit 5 Männer. 10 Weiber. 5 Kinder.

NB. Dis Exempel kan noch acht andere Beantwortungen leyden, habe derowegen das mittelste erwählet.

5. Jt. Ein Schulmeister hat 60 Schüler, bekommt von jedem alle Viertel Jahr, von dem der rechnet, 52 alb. von dem der schreibt, $34\frac{2}{3}$ alb. und von dem der lesen lernt, 26 alb. und bekommt jährlich von sämptlichen Schülern zusammen an Geld 116 rthlr. 10 alb. 8 hell. So ist die Frag: Wie viel jederer Sorte insonderheit gewesen?

Facit	20	Rechner.
	28	Schreiber.
	12	die lesen.

Diese Aufgabe kan 15 Facit leiden.

Machs also:

Die 116 rth. 10 alb. 8 hell. theile durch 4, so komt 29 rth. $2\frac{2}{3}$ alb. das übrig ist denen vorhergehenden gleich.

6. Jt. Einer kaufft allhier, dreyerley Sorte Zwirn, ingesamt vor $31\frac{2}{3}$ rthl. gibt vor jedes ℔ feinen 36 stüb. vor jedes ℔ mittlen 24 stüb. und vor jedes ℔ schlechten 16 stüb. die Frag ist: Wie viel ℔ er in Summa, wie auch von jeder Sorten insonderheit bekommen? Fac. in Summa 75 ℔.

und { 27 ℔ fein.
20 ℔ mittle.
28 ℔ schlechte.

stüb.
36
24
16
76

Allhier können 13 Facit gefunden werden.

lb.	rthlr.
3	$31\frac{2}{3}$

Kommt Fac. 75 ℔.

lb.			rthlr.
75	36	20	$31\frac{2}{3}$
	24	8	
	16		

Oder 25 von jederer Sorte.

7. Jt. Einer kaufft allhier, vor 470 Rthlr. viererley Sorte weiß Garn, als Mold-Garn $22\frac{1}{2}$ Strang per 1 rthlr. Hanovers Garn $13\frac{3}{4}$ Str. per 1 rthlr. Hildesheimer $11\frac{7}{8}$ Strang per 1 rth. Hessen-Garn, ad $8\frac{1}{8}$ Str. per 1 rthlr. und bekommt in allem 7580 Str. Die Frag ist: Vor wie viel Rthlr. er von jederer Sorte bekommen?

Fac. vor { 174 rthlr. Moldt-Garn.
192 rthlr. Hanovers.
48 rthlr. Hildesheimer.
56 rthlr. Hessen-Garn.

Auf diese Aufgabe können 2074 Facit in gantzen gefunden werden.

8. Jt.

8. Jt. Einem vom Adel, werden von einer feindlichen Partheyen, in allem 673 Stück allerhand Vieh entnommen, und weggeführet, welche zusammen 1240 rthlr. werth geschetzt, nemlich Pferde, so ihn jedes (alles durcheinander gerechnet) gekostet, 85 Rthlr. Ochsen, so jeder werth geschätzet $32\frac{1}{2}$ rthlr. Kühe, jede $16\frac{1}{4}$ rthlr. Rinder, $4\frac{1}{8}$ rthlr. Schaafe zu 1 rthlr. Kälber $\frac{2}{3}$ rthlr. Gänse $\frac{1}{4}$ rthlr. Capaunen zu 12 stüb. und Hüner, jedes zu 4 stüb. geschätzet; die Frag ist: wie viel gemeldtes Viehes, jedes insonderheit, gewesen?

Fac.	3	Pferde.
	5	Ochsen.
	24	Kühe.
	4	Rinder.
	348	Schaafe.
	6	Kälber.
	236	Gänse.
	14	Capaunen.
	33	Hüner.

NB. Bey dieser Aufgabe können eine erstaunliche Menge Facit in gantzen Zahlen gefunden werden.

Vom Müntz-Schlag.

Müntz, oder Geld (ist wie bekandt)
Von Kupffer, Silber, Gold gemacht:
Meist aber ist es so bewandt,
Daß es vermischt zu Marck gebracht.

1. Ein Herr läßt Heller müntzen, 76 Hell. auff 1 Loth, hält die Marck $1\frac{3}{4}$ Loth fein; ist die Frag: Wie viel jede Marck fein ausbringt?

Facit 11 rthlr. 46 alb. $5\frac{1}{7}$ hell.

Loth.		Hell.		Loth.
1	———	76	———	16
Loth.				Loth.
$1\frac{3}{4}$	———	Antw.	———	16

2. Jt. Ein Landes-Herr lässet Fettmenger müntzen, 18 Stück 1 Loth schwer, hält die Marck fein